

In dem Folgenden ist nur die Rede von den

Naturerzeugnissen.

Die Naturerzeugnisse werden in drei Reiche eingetheilt, welche man die drei Naturreiche nennt; als: das **Steinreich** oder **Mineralreich**; hierzu gehören sämtliche Steine und Erden, also lauter solche Dinge, welche bloß durch Anhäufung gewisser Theilchen von außen her entstehen und keine Empfindung und kein Leben haben; — das **Pflanzenreich**; dieses umfasst alle diejenigen Gegenstände, die ihre Nahrungsmittel durch mehre kleine Öffnungen einsaugen, die sich am Ende ihres Körpers, den Wurzeln, befinden, mittelst welcher sie an die Erde oder an andere Körper befestigt sind, sich nicht willkürlich bewegen können und aus Samen entstehen; — das **Thierreich**; hierzu gehören alle diejenigen Geschöpfe, welche Leben, Empfindung und eine willkürliche Bewegung haben, durch ihres Gleichen entstehen und durch Nahrung wachsen und fort dauern, welche sie durch eine Öffnung, den Mund (das Maul) einnehmen.

Weil die Dinge der letzten beiden Reiche (Pflanzen und Thiere) Werkzeuge oder Organe haben, mit welchen sie ihre Nahrung einnehmen und in sich verbreiten können, so nennt man sie organisirte Körper; die Dinge des Steinreichs hingegen heißen, weil ihnen solche Werkzeuge fehlen, unorganisirte Körper.

Diejenigen Länder, in welchen gestittete Völker wohnen, die das Land sorgfältig bebauen, haben manche Produkte, besonders aus dem Pflanzenreiche, im Ueberflus. Andern Ländern hingegen fehlt es gerade an diesen Produkten; aber sie haben wiederum andere Erzeugnisse im Ueberflus. Dadurch sind die Menschen auf den Gedanken gekommen, die überhabenden Produkte ihres Landes nach solchen Ländern hinzubringen, wo es an diesen Erzeugnissen fehlt, sie da zu verkaufen und sich für das gelöste Geld die ihnen fehlenden Produkte einzukaufen; — und so ist der Handel entstanden.

Weise und gütig hat es der liebe Gott so eingerichtet, dass sich in jedem Lande, oder doch wenigstens in jedem großen Erdstriche, gerade diejenigen Produkte finden, welche demselben, seiner besondern Lage nach, für seine Bewohner am nöthigsten sind. So bringen die heißen Länder der Erde die kräftigsten, saftreichsten und kühlendsten Früchte hervor, als: Kokosnüsse, Muskatnüsse, Oliven, Pfirsang,